

NOMINIERUNGSKRITERIEN WM 2021
Baku / Aserbaidschan (18.11. – 22.11.2021)

Das WETTKAMPFFORMAT der WM:

Einzel:

- Qualifikation Einzel (Frauen/ Männer)
- Halbfinale Einzel (Frauen/ Männer) – 24 Athlet*innen mit maximal 3 pro Nation
- Finale Einzel (Frauen/ Männer) – 8 Athlet*innen mit maximal 2 pro Nation

Team:

- Qualifikation (Frauen/ Männer) ergibt sich aus den besten 3 von max. 4 Einzelwertungen pro Nation
- Finale (Frauen / Männer) – 5 Teams mit je 3 Athlet*innen pro Nation

Synchron:

- Qualifikation Synchron (Frauen/ Männer) max. 2 Synchronpaare
- Finale Synchron (Frauen/ Männer) – 8 Paare max. 1 pro Nation

A) ZIELSTELLUNGEN

Das Nominierungsverfahren für die WM 2021 hat folgende Zielstellungen:

1. Erreichen von Halbfinal- und Finalleistungen im Einzel
2. Erreichen von Finalleistungen im Team
3. Erreichen von Finalleistungen im Synchron

B) VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME AN DER WM-QUALIFIKATION

Die Nominierungswettkämpfe stellen Möglichkeiten des Nachweises von Leistungen im Sinne der DTB-Zielstellung dar.

Alle P-Kaderturnerinnen und P-Kaderturner sind bei den Nominierungswettkämpfen zur Teilnahme verpflichtet.

Die weiteren Kandidaten melden sich bei der Cheftrainerin bis zum 01.07.2021 an. Zur Anmeldung muss eine Jahresplanung und ein Video mit einer Kürübung mit dem geforderten Mindestschwierigkeitsgrad eingereicht werden.

Alle Kandidaten sind zu einer lückenlosen Trainingsdokumentation verpflichtet.

Ist ein Start bei einem der Wettkämpfe nicht möglich, ist ein sportärztliches Attest von dem Fachgebietsarzt Trampolinturnen des DTB vorzulegen.

NOMINIERUNGSWETTKÄMPFE - EINZEL

- | | | |
|----------------------|----------------|---|
| 1. Intern | 17.–19.09.2021 | (2 Pflichten und 3 Küren) |
| 2. Cup of Friendship | 08.-10.10.2021 | (Keine 2. Kür bei Nichterreichen des Finales) |
| 3. DM (n.n.) | n.n | (keine 3.Kür bei Nichterreichen des Finales) |

Fällt ein Wettkampf aus, wird nach Möglichkeit eine Alternative organisiert.

FUNKTIONEN DER NOMINIERUNGSWETTKÄMPFE:

Für die Erfüllung der Mindestanforderungen werden pro WM-Qualifikation jeweils die Pflichtübungen und die Kürübungen herangezogen.

C) NOMINIERUNGSRANKING

Um im Ranking geführt zu werden, muss die Mindestanforderung der Pflicht-Kür-Addition erfüllt werden.

In der Pflicht-Kür-Addition müssen alle Mindestkriterien erfüllt werden: Kürwert mit dem geforderten SKG.

Die Pflicht-Kür-Addition kann aus einer Pflicht und einer beliebigen Kür (in einem WK) gebildet werden.

Alle weiteren Kürübungen, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden dann in das Ranking integriert.

Das Ranking wird aus der besten Pflichtübung und den besten 2 Kürübungen (gemäß den Mindestanforderungen) gebildet.

D) MINDESTANFORDERUNGEN WEIBLICH

Pflicht-Kür-Addition (Pflicht + eine Kür desselben WK) – 99,00 Punkte

Pflicht: Endpunktzahl - **47,00 (Richtwert)**

Kür: Endpunktzahl - **52,00 (Mindestwert)** mit Kür-Schwierigkeitswert – min. 12.0

Team-Wert – 302,0 Punkte (Summe aus Pflicht-Kür-Additionen von 3 Turnerinnen)

E) MINDESTANFORDERUNGEN MÄNNLICH

Pflicht-Kür-Addition (Pflicht + eine Kür desselben WK) – 106,5 Punkte

Pflicht: Endpunktzahl - **50,00 (Richtwert)**

Kür: Endpunktzahl - **56,50 (Mindestwert)** mit Kür-Schwierigkeitswert – min. 15,6

Team-Wert – 324,0 Punkte (Summe aus Pflicht-Kür-Additionen von 3 Turnern)

F) NOMINIERUNGSFOLGE / PRIORISIERUNG

1. Eine Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokio 2021 geht mit einer direkten Nominierung einher.
2. Die weiteren Plätze orientieren sich am Nominierungsranking.
3. Des Weiteren können dem Lenkungsstab Turnerinnen und Turner vorgeschlagen werden, die im Jahresverlauf zur Erfüllung der DTB-Zielstellung für die WM-Einzel 2021 (siehe Punkt A-Einzel) nachweislich beitragen.
4. Für den Fall, dass der Team-Wert aus drei Turner*innen erreicht wird, kann ein*e weitere*r Turner*in ohne Nachweis der Mindestanforderung Einzel auf Vorschlag der Cheftrainerin vom Lenkungsstab nominiert werden.
5. Jeweils 2 Synchronpaare (Frauen/Männer) können aus den Einzeltturner*innen gebildet werden.

G) ZUSÄTZLICH FESTLEGUNGEN:

- Die Nominierung der gesamten WM-Delegation wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag der Cheftrainerin / des Sportdirektors vorgenommen.
- Alle nominierten Turner*innen sind zur vollständigen Teilnahme an der UWV verpflichtet.
- Aufgrund besonderer Umstände während der UWV und/oder am WK-Ort (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch die Cheftrainerin in Abstimmung mit dem Sportdirektor vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.
- Bis zum 01.07.2021 müssen sich alle Athlet*innen, die an der Qualifikation teilnehmen wollen, bei der Cheftrainerin melden.
- Alle Athlet*innen müssen ab 01.07.2021 wöchentlich eine vom Heimtrainer unterzeichnete Trainingsdatendokumentation mit Videonachweis an die Cheftrainerin senden.

Frankfurt am Main, 20.05.2021

Lenkungsstab Trampolinturnen